

Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 14.07.2022

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Kulturscheune Himbach,
Taunusstraße 4, 63694 Limeshain

Zeit: 17:30 – 18:50 Uhr

TOP 1: Begrüßung

a) Feststellung der fristgerechten Einladung des LEADER-Beirats

Frau Henrike Strauch begrüßt die anwesenden Mitglieder des LEADER-Beirats und stellt die fristgerechte Einladung des LEADER-Beirats fest.

b) Genehmigung der Protokolle vom 10.03.2022, 31.03.2022 und 03.06.2022 (Umlaufbeschluss)

Die Beiratsmitglieder genehmigen die Protokolle der LEADER-Beiratssitzungen vom 10.03.2022 und 31.03.2022 sowie das Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 03.06.2022.

c) Feststellung der Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats

Frau Strauch stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats fest.

TOP 2: Begrüßung von Herrn Volker Spies

Frau Strauch begrüßt Herrn Volker Spies als neues Mitglied im LEADER-Beirat. Herr Spies ist seit 15. Juni 2022 Geschäftsführer der TourismusRegion Wetterau und wurde im Zusammenhang mit dieser Funktion in den LEADER-Beirat berufen. Herr Spies stellt den Beiratsmitgliedern kurz seinen Werdegang vor und betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit im LEADER-Beirat freut.

TOP 3: Bericht des Regionalmanagements

a) Interne Personalveränderungen in den Arbeitsbereichen der wfg

Herr Klaus Karger berichtet, dass innerhalb der Arbeitsbereiche der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH Personalveränderungen stattgefunden haben. Frau Angelina Fernando unterstützt ab sofort das Team im Bereich Wirtschaftsförderung und steht aus diesem Grund als Ansprechpartnerin für die Regionalentwicklung bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung. Frau Sina Happel unterstützt zukünftig das Regionalmanagement und übernimmt das Projektmanagement von „DORFundDU – Die Dorf-Akademie der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen“ von Herrn Marius Wetz.

b) Fertigstellung und fristgerechte Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie Wetterau/Oberhessen 2023-2027

Herr Karger informiert den LEADER-Beirat, dass die Lokale Entwicklungsstrategie Wetterau/Oberhessen 2023-2027 (LES) fristgerecht eingereicht wurde. Die LES wurde sowohl online als auch persönlich beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) am 30. Mai 2022 eingereicht. Herr Karger schlägt vor, die LES erst zu drucken und den Beiratsmitgliedern im Anschluss zur Verfügung zu stellen, wenn das HMUKLV eine abschließende Rückmeldung gegeben hat, ob noch Nacharbeiten erforderlich sind. Dieser Vorschlag stößt bei den Beiratsmitgliedern auf Zustimmung.

c) Steuerungsgruppe „Mobiles Oberhessen im Kontext der Landesgartenschau (LGS) 2027“

Herr Bernd-Uwe Domes berichtet, dass die Wirtschaftsförderung Wetterau auf Initiative des Vereins Oberhessen eine Steuerungsgruppe „Mobiles Oberhessen im Kontext der Landesgartenschau (LGS) 2027“ eingerichtet hat. Das Ziel ist bedarfsgerechte Mobilitätsangebote durch Vernetzung von Fahrrad- und Fußverkehr, On-Demand Angeboten, autonomes Fahren und klassischem ÖPNV im Hinblick auf die Landesgartenschau 2027 zu prüfen und zu entwickeln. Für den grundlegenden verkehrlichen Sonderbetrieb während der LGS 2027 stehen auf Anforderung des Veranstalters die öffentlichen Verkehrsträger zur Verfügung. Neben den zu verstärkenden ÖPNV-Angeboten zur Landesgartenschau sind Verkehre zu organisieren und durchzuführen, um ein öffentliches Angebot innerhalb der LGS-Region sicherzustellen ("Binnen-Mobilität"). In diesem Zusammenhang könne die Erprobung intelligenter Mobilitätslösungen im ländlichen Raum zu einem ganz eigenen Thema der LGS werden und die Region Oberhessen zu einem Reallabor qualifizieren – als Pilotprojekt für neue Mobilität in ländlichen Räumen. Die Steuerungsgruppe arbeitet gemeinsam an der stufenweisen Einführung von innovativen Mobilitätsangeboten. Das erste Treffen hat am 12. Juli 2022 stattgefunden. Teilnehmer dieses Treffens waren Vertreter des Vereins Oberhessen, des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe, der Verkehrsgesellschaft Oberhessen, des Rhein-Main-Verkehrsbundes, der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, der Hessen Trade & Invest GmbH, des Regionalverbands FrankfurtRheinMain, der Hochschulen, des Wetteraukreises sowie der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH. In Zukunft können ebenfalls noch weitere Partner zu inhaltlichen Themen von Bedeutung werden und dann zu den Sitzungen der Steuerungsgruppe eingeladen werden.

Herr Herbert Weber weist daraufhin, dass der Fokus auf einer Realisierbarkeit von Möglichkeiten bis zur Landesgartenschau 2027 liegen sollte.

Herr Stefan Klöppel ergänzt, dass es wichtig ist, unabhängig von der Landesgartenschau Mobilitätskonzepte und -lösungen für den ländlichen Raum zu identifizieren, um die Nachhaltigkeit dieser zu sichern.

d) Regionalbudget 2022

Frau Britta Schellhammer informiert die Mitglieder des LEADER-Beirats, dass sich alle 8 Projekte des Regionalbudgets 2022 in Umsetzung befinden. Weiterhin berichtet Frau Schellhammer, dass aufgrund der Russlandsanktionen von jedem Antragsteller des diesjährigen Regionalbudgets eine Selbsterklärung zur Einhaltung dieser Sanktionen eingeholt werden muss. Hierum kümmert sich das Regionalmanagement.

TOP 4: Vorstellung von LEADER-Projektideen

Frau Schellhammer teilt dem LEADER-Beirat mit, dass auf der heutigen Sitzung keine Projektideen von Projektträgern vorgestellt werden, da diese noch nicht weit genug fortgeschritten sind. Es befinden sich aber noch diverse Projekte in Vorbereitung für eine Antragstellung in 2022 oder alternativ in 2023.

TOP 5: LEADER-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

a) Rollsportanlage Ranstadt

Frau Silvia Kirmis stellt die Eckdaten des Projektes „Rollsportanlage Ranstadt“ vor. Sie berichtet, dass das Projekt Brutto-Gesamtkosten in Höhe von 588.820,72 € hat, woraus sich ein Zuschuss von 312.459,00 € bei einer Förderquote von 65 % ergibt. Weiterhin schlägt Frau Kirmis vor, das Projekt in das Handlungsfeld 1 „Dörfer und Städte, Daseinsvorsorge, Soziales, Kultur“ (70 %) sowie Handlungsfeld 2 „Tourismus und Naherholung“ (30 %) einzuordnen.

Umverteilung der Handlungsfeldbudgets:

Frau Schellhammer informiert die Mitglieder des Beirats, dass bei einer monetären Zuweisung der Projektförderung auf die Handlungsfelder nach der vorgestellten Gewichtung eine Umverteilung der Handlungsfelder notwendig ist, da die Mittel im Handlungsfeld 1 nicht ausreichen.

Der Vorschlag für die Umverteilung sieht vor:

- 60.000 € aus dem Handlungsfeld 3 „Regionale Wirtschaft, Bildung, Erneuerbare Energien“ zu lösen,
- 50.000 € aus dem Handlungsfeld 4 „Kulturlandschaft, Land- und Forstwirtschaft, regionale Produkte“ zu lösen
- und diese 110.000 € dann dem Handlungsfeld 1 „Dörfer und Städte, Daseinsvorsorge, Soziales, Kultur“ zuzuordnen.

Der LEADER-Beirat beschließt einstimmig die Umverteilung der Handlungsfeldbudgets.

Beschlussfassung zum Projekt „Rollsportanlage Ranstadt“:

Frau Kirmis berichtet, dass das Projekt zunächst unter Vorbehalt beschlossen werden kann, da die Baugenehmigung noch ausstehend ist.

LEADER-Projektvorschlag	Rollsportanlage Ranstadt		
Projektträger	Gemeinde Ranstadt		
Gesamt-Kosten (Brutto)	588.820,72 €		
LEADER-Fördermittel	312.459,00 € (Förderquote 65 %)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	12	Sektor 1 (öffentlich) = 4 Sektor 2 (privat) = 2 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 6	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	12	0	0
Bemerkung	Der Beschluss wird unter Vorbehalt der ausstehenden Baugenehmigung geschlossen.		

Beschlussfassung

Der Beirat beschließt einstimmig unter Vorbehalt die Förderwürdigkeit des Projekts Rollsportanlage Ranstadt.

Frau Schellhammer informiert, dass nach der Befürwortung des Projekts „Rollsportanlage Ranstadt“ ein Restbudget von 172.159 € für 2022 zur Verfügung steht.

Die Restbudgets in den Handlungsfeldern sehen wie folgt aus:

Handlungsfeld 1 „Dörfer und Städte, Daseinsvorsorge, Soziales, Kultur“	7.939,10 €
Handlungsfeld 2 „Tourismus und Naherholung“	74.093,70 €
Handlungsfeld 3 „Regionale Wirtschaft, Bildung, Erneuerbare Energien“	62.807,25 €
Handlungsfeld 4 „Kulturlandschaft, Land- und Forstwirtschaft, regionale Produkte“	27.318,95 €

TOP 6: Verschiedenes

a) Foto des LEADER-Beirates

Herr Domes informiert die Mitglieder, dass ein Foto des Beirats gemacht werden soll, um über die Arbeit des Gremiums in der Presse zu berichten.



b) DORFundDU – Die Dorf-Akademie der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Frau Happel berichtet, dass sie seit Mai 2022 bei der Wirtschaftsförderung angestellt ist und das Projektmanagement der Dorf-Akademie übernommen hat.

Frau Happel stellt kurz die Dorf-Akademie und deren Ziele vor. Zudem informiert sie über die zukünftigen Themen der Dorf-Akademie. Im Fokus soll die nachhaltige Gemeindeentwicklung im Kontext folgender Themen stehen:

- Klimaschutz und Klimaanpassung, (Klima-)Resilienz,
- Biodiversität im Dorf (Begrünung von Innenhöfen, Gestaltung öffentlicher Räume),
- Sozialraum Dorf und Begegnungsräume,
- Mobilität,
- Landesgartenschau 2027 in Oberhessen,
- Gutscheine für städtebauliche Erstberatung in Ortskernen der LEADER-Region.

Im Folgenden erläutert Frau Happel die Möglichkeit der Erstbauberatung in der LEADER-Region genauer und stellt die Ziele, den Beratungsgegenstand, den Beratungsumfang sowie den Verfahrensablauf vor.

Weiterhin berichtet Frau Happel vom Kooperationsprojekt mit dem Studiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Im Rahmen des Mastermoduls „Geomarketing“, welches im Wintersemester angeboten wird, sollen Studierende Dörfer in Bezug auf die nachhaltige Dorfentwicklung im Kontext der Landesgartenschau 2027 mit verschiedenen wissenschaftlichen Methoden untersuchen. Die Bürgermeister oder Ortsbeiräte der Dörfer haben derzeit die Möglichkeit eine Interessenbekundung zur Teilnahme ihres Dorfes abzugeben. Die Frist für die erste Projektphase (Wintersemester 2022/2023) läuft bis zum 01.08.2022. Die Bewerbung für die zweite Projektphase (Wintersemester 2023/2024) ist im nächsten Jahr möglich.

Abschließend stellt Frau Happel das Halbjahresprogramm der Dorf-Akademie vor, welches sich derzeit in Planung befindet. Der Auftakt des Halbjahresprogramms findet am 11.09.2022 in Lißberg statt. Hier wird ein erlebnisreicher Dorfrundgang mit allen Sinnen zu dem Thema „Potentiale eines Dorfes in die Zukunft gedacht. Wo stehen wir und wo wollen wir hin?“ angeboten.

TOP 7: Nächste Termine

- 29.09.2022 LEADER-Beiratssitzung
14.10.2022 Arbeitsgespräch Regionalentwicklung mit WIBank und Land Hessen
10.11.2022 LEADER-Beiratssitzung

Friedberg, den 04.08.2022



Henrike Strauch

Vorsitzende
LAG Wetterau/Oberhessen

Anlage:

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) Präsentationsfolien des Regionalmanagements sowie der Dorf-Akademie vom 14.07.2022
- 3) Bild des LEADER-Beirats vom 14.07.2022